

Branchendialog cross over innovation

Dokumentation der FG „Mess- und Prüfverfahren“ am 02.03.2020 bei dem Unternehmen LABCO GmbH in Loxstedt, LK Cuxhaven

Die sehr große und durchweg positive Resonanz zur Auftaktveranstaltung des branchenübergreifenden Dialogforums im Mai 2019 hat die Organisatoren darin bestärkt zu den Leitthemen „Digitalisierung und Bildung“, „Meß- und Prüfverfahren“, „Predictive Maintenance“ und „Flexible Montage“ eigene Fachgruppen zu initiieren, die diese Leitthemen branchenübergreifend weiter vertiefen und vor allem anhand konkreter Praxisbeispiele in wechselnden gastgebenden Unternehmen der Region diskutieren. Die so gewonnenen Anregungen und Hinweise sollen anschließend in einer strukturiert und geclustert abgebildet werden und Unterstützungsbedarfe, Lösungsansätze sowie erste Projektansätze beschreiben. Die so gewonnenen Anregungen und Hinweise sollen dann jeweils anschließend strukturiert und geclustert und in der Folge gemeinsame Unterstützungsbedarfe, Lösungsansätze oder auch Projektansätze entwickelt werden

Das Unternehmen [LABCO GmbH](#) am Standort Loxstedt / LK Cuxhaven war Gastgeber der „Fachgruppe Mess- und Prüfverfahren“. 10 Vertreter regionaler, norddeutscher Unternehmen sowie des Maritimen Cluster Norddeutschland e.V. und des Technologiezentrums Nordenham erhielten einen praxisorientierten Einblick in das Aufgabenspektrum und die große Spezialisierung sowie Technologieorientierung des Unternehmens LABCO. Als sog. „Independent Third Party Test Laboratory for Materials and Components“ hat das Unternehmen mittlerweile eine Spitzenposition im Markt der Automotive Branche als anerkanntes und unabhängiges Prüflabor.

Im anschließenden Firmenrundgang konnten sich die Teilnehmer von der Vielfalt und den sehr hohen Anforderungen, die an die Mess- und Prüfverfahren gestellt werden, überzeugen. Abschließend stellte Herr Constantinou, Geschäftsführer der LABCO GmbH, zwei eingängige Praxisbeispiele aus abgeschlossenen Projekten vor. Diese befassten sich mit Fragen zur KI und der Fehlererkennung, bzw. hieraus abgeleitet der Fehlervermeidung im laufenden Prozess. In der Diskussion wurde vor allem die Frage der Sicherung und Gewinnung von Fachkräften erörtert, zumal das Unternehmen einen hohen Anteil an Ingenieuren beschäftigt. So kommen die Mitarbeiter überwiegend aus dem näheren Umkreis (< 50km) und werden mit der Attraktivität und den Gestaltungsmöglichkeiten des jeweiligen Arbeitsplatzes sowie der ausgesprochenen Familienfreundlichkeit gewonnen. Zwischen Teilnehmern und Vertretern der LABCO GmbH wurden weitere bilaterale Treffen zur konkreten Sondierung von gemeinsamen Projektmöglichkeiten vereinbart.

Das Modellprojekt „**Regionales Innovationssystem Nordwest**“ stellte der Projektleiter Oliver Kahmen von der Jade Hochschule vor. Unterlegt mit praktischen Beispielen aus der Bilderfassung / Hochleistungs-Kameratechnik, bzw. der Bild- und Informationsverarbeitung konnten sich die Teilnehmer ein sehr eindrucksvolles Bild der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und vom großen Potenzial bei Alltagsanwendungen (u.a. im Bereich Schweißtechnik und Schwachstellenanalytik in Produktionsprozessen) machen. Herr Kahmen bat abschließend die Teilnehmer um Nennung konkreter Anwendungsfälle und Handlungsbedarfe in den Unternehmen, um diese im Modellprojekt berücksichtigen zu können.

Das nächste Treffen der FG „Mess- und Prüfverfahren“ wird infolge der aktuellen CORONA - Krisensituation bis auf Weiteres verschoben.